

1. Record Nr.	UNINA9910332055503321
Titolo	Digitalität und Privatheit : Kulturelle, politisch-rechtliche und soziale Perspektiven / Christian Aldenhoff, Lukas Edeler, Martin Hennig, Jakob Kelsch, Lea Raabe, Felix Sobala
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2019
ISBN	9783839446614 3839446619
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (406)
Collana	Digitale Gesellschaft
Classificazione	MS 7965
Disciplina	303.4833
Soggetti	Digitalisierung Digitalization Privatheit Privacy Kultur Culture Medien Media Recht Law Datenschutz Data Protection Internet Digitale Medien Digital Media Cultural Studies Medienästhetik Media Aesthetics Mediensoziologie Sociology of Media Media Studies Medienwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia

Note generali

Privacy in the digital society – its forms, opportunities, and risks.

Nota di contenuto

Frontmatter 1 Inhalt 5 Verzeichnis der verwendeten Gesetze 9 ›
Smarte Diktatur‹ oder ›egalitäre Netzgemeinschaft‹? 11 Einleitung
29 Legitimation von Datenverarbeitung via AGB? 37 Schutz der
(digitalen) Privatsphäre als Staatsaufgabe? 63 Technologisierung der
Lebenskunst - Subjektivierung und Digitalität 85 Persönlichkeitsschutz
im digitalen Umfeld in Zeiten der Mehrebenenregulierung 111
Einleitung 131 Reflexionen zu einem social turn in den privacy
studies 139 Unsocial Bots - Eine Gefahr für die Autonomie des
Gesellschaftssystems 167 Die Kommentarspalten des Online-
Magazins COMPACT als privatisierte Echokammer 197 Connecting the
Dots 225 Einleitung 255 Reader Analytics: Vom privaten zum
öffentlichen Lesen? 263 Aushandlung und Inszenierung des Privaten
in room tour-Videos 283 »Ich erfinde nichts, ist alles, was ich sagen
kann« 303 'GRWM': Modes of Aesthetic Observance, Surveillance, and
Subversion on YouTube 329 »The Glass Room« - Privatheit in
digitalen Kunstprojekten 353 »Transparente Individuen im
intransparenten System« 371 Autor/en/innen und Herausgeber/in
399

Sommario/riassunto

Datenschutz bleibt ein umkämpftes Thema im Kontext der voranschreitenden Digitalisierung. Die Beiträge des Bandes gehen der Frage nach, welche Formen Privatheit in einer digitalen Gesellschaft annehmen kann und welche Chancen und Risiken dabei entstehen. Dabei ergeben sich medienkulturelle Fragestellungen nach den Normierungsmustern hinter digitalen Anwendungen sowie die Notwendigkeit, digitale Nutzungsszenarien zu analysieren, einzuordnen und zu bewerten. Der interdisziplinäre Band versammelt kultur-, sozial-, medien-, rechts- und politikwissenschaftliche Perspektiven.

»Zahlreiche lesenswerte Einzelbeiträge.«

»Es ist die Leistung dieses interdisziplinären Bandes, gesellschaftlichen Wandel, der in der Entgrenzung von Privatheit und Öffentlichkeit durch die Digitalisierung besteht, aus verschiedenen Perspektiven an erhellenden Beispielen analysiert zu haben.«

»Hilft zu verstehen, warum selbst das private Lesen dank Reader Analytics zum öffentlichen ›big-brother-liest-mit‹ geworden ist.«

»Die rechtswissenschaftlichen Beiträge [zeigen] eine Reihe von für Nicht-Jurist*innen nicht immer auf den ersten Blick zu erkennenden Grenzverletzungen auf. Ihnen allen ist Aufmerksamkeit zu schenken, worauf dieser Band facettenreich aufmerksam macht bzw. unterstreicht.«